

Kurz- info

Britzer Garten

Workshops für Kinder

Das Freilandlabor im Britzer Garten bietet in den Sommerferien drei Workshops für Kinder an:

Die Kraft der Elemente

Kinder von 7 bis 10 Jahren können mit dem Team vom Freilandlabor die Natur erforschen, spielen und basteln. Der Natur kann man auf unterschiedliche Weise begegnen. Wir wollen bei dem Workshop die Geborgenheit der Erde, die Leichtigkeit der Luft und das Fließende des Wassers erforschen und in Bewegungen oder Tanz umsetzen. Teilnahmegebühr: 36 € (inkl. Getränke und Parkeintritt)

**Di., u. Mi., 13. und 14. Juli,
jeweils 11 bis 16 Uhr**

Wassereperimente

Warum kann der Wasserläufer auf dem Teich laufen? - Woraus besteht Wasser? - Mit Beobachtungen und Experimenten können die Kinder mit Juliane Kostowski und Henrike Lorenz dem Wasser einmal auf den Grund gehen. Teilnahmegebühr: 18 € (inkl. Getränke und Parkeintritt)

**Mi., u. Do., 4. und 5. August,
jeweils 11 bis 16 Uhr**

Die Welt der Insekten

Auf Forschertouren durch den Britzer Garten können die Kinder verschiedene Insektenarten mit dem Biologen und Künstler Ino Kapell beobachten und kennen lernen. Sie lernen die Tiere zu zeichnen und mit verschiedenen Materialien zu gestalten.

Teilnahmegebühr: 20 € (inkl. Getränke und Parkeintritt)

**Do., u. Fr., 19. und 20. August,
jeweils 11 bis 16 Uhr**

**Anmeldungen zu den
Workshops: (030) 703 30 20**

Und dann noch:

Natur erleben, Spielen und Basteln im Freilandlabor

Zu diesem Ferienangebot sind Kinder ab 7 Jahren eingeladen, Themen sind zu erfragen, Teilnahmegebühr: je 1 Euro, ohne Anmeldung.

**Mi., 21. u. 28. Juli,
jeweils 13 bis 16 Uhr
Info: (030) 703 30 20**

**Rudower
Magazin** ihr Magazin für
Britz
Buckow
Rudow
... und Nachrichten aus Mitlebnick und Großzehe



Viele Besucher besuchten auch im letzten Jahr das Sir-Gusche-Band-Konzert des Odd-Fellow-Ordens

Freundschaft, Liebe, Wahrheit, die Werte des Odd Fellow Orden

Auch Rudower versucht das Gute im Menschen zu fördern

Man muß schon von einer Idee überzeugt sein, wenn man soviel Freizeit und Geld einsetzt, wie der Rudower Ronald Winkel. Der Geschäftsmann ist Bezirksgroßmeister der Odd Fellows, zuständig für Berlin und Sachsen.

Die Odd Fellows sind eine alte Ordensloge, die sich die Verwirklichung menschlicher Werte wie Freundschaft, Liebe und Wahrheit auf die Fahnen geschrieben haben, mit dem Ziel, das Gute im Menschen zu fördern.

„Unser Orden ist kein Geheimbund“, wehrt sich Ronald Winkel deutlich gegen manches, was als Vorurteil existiert, und auch keine Sekte, ganz im Gegenteil, der „Orden wolle niemanden bevormunden“. Der Orden ist konfessionell und politisch neutral, seine Mitglieder können verschiedenen Religionen angehören und auch aktiv Politik betreiben. Die ethischen Gebote des Ordens sind, „die Kranken zu besuchen, den Be-

drängen zu helfen, die Toten zu bestatten und die Waisen zu erziehen“, beschreibt Ronald Winkel.

Und das Helfen machen sie auch in der Praxis. So gibt es als ein Mosaiksteinchen jedes Jahr im Sommer ein Jazz-Konzert im Garten des Odd-Fellow-Hauses in Grunewald. Spielen wird, wie schon im vergangenen Jahr, die „Sir Gusche Band“, 7. August, 16 bis 19 Uhr, Fontanestr. 12, Grunewald. Jedermann ist willkommen, der Eintritt ist frei, aber Spenden sind willkommen.

Von dem Geld, was an einem solchen Tag hereinkommt, unterstützt man humanitäre Projekte. So engagieren sich die Berliner Logen für das Berliner Herzzentrum und für krebskranke Kinder. Man versuche zum Beispiel, Kindern, die keine Zukunft mehr haben, Wünsche in der Gegenwart zu erfüllen, eine Reise zu einem Freizeitpark etwa.

Wegen dieser Hilfsaktionen, gibt es auch für künftige Mitglieder gewisse Einschränkungen. Zwar könne jeder Mitglied werden, unabhängig von Rasse, Geschlecht, Herkunft oder Religion, aber eine stabile und unabhängige wirtschaftliche Existenz muß schon da sein.

In den letzten Jahrzehnten mußte der Orden einen gehörigen



Investiert viel in die Odd Fellows, der Rudower Ronald Winkel.

gen Aderlaß hinnehmen, im dritten Reich aufgelöst und auch im Kommunismus nicht geduldet, schrumpften die Mitgliederzahlen von einst 12.000 Mitgliedern in den 30er Jahren auf heute gerade mal noch 1.200.

Winkel selbst kam eher zufällig zum Orden, dem er nunmehr schon seit 30 Jahren angehört: „Ich kannte jemanden, der mir den Orden und seine Ziele näher brachte.“

Das Zeichen des Ordens sind drei Kettenglieder. Diese symbolisieren den Leitspruch „Freundschaft, Liebe und Wahrheit“, der zu wohl-tätigem Wirken sowie zu humanem und tolerantem Denken und Handeln verpflichtet.

Übrigens, den Frauen stand der Orden schon in den 20er Jahren offen.



Spielt am 7. August: Sir Gusche Band

PUMPEN LEHMANN GmbH

Ihrem freundlichen Fachbetrieb für Haustechnik



- Pumpenservice
- Sanitärinstallationen
- Heizungsanlagen
- Anlagenbau
- Rohrleitungsbau
- Desinfektionssysteme

Service mit Leidenschaft.

Sonnenallee 224g - 12059 Berlin - Telefon 030-683 913-0
Besuchen Sie uns im Internet: www.pumpen-lehmann.de

Notdienst
345 345 4

25
seit 1995